

Nur vom Gericht auszufüllen

Aktenzeichen

Eingangsvermerk des Gerichts

Klage und Antrag auf Erlassung eines Unterlassungsauftrags

Gericht ⁽⁰¹⁾ *



Bezirksgericht am
Wohnsitz der beklagten
Person

PARTEIEN UND DEREN VERTRETERINNEN/VERTRETER

Klagende Partei ⁽⁰²⁾

Akademischer Grad	Zuname oder Firma *	Vorname
Beschäftigung	Anschrittscode	
Anschrift Straße/Hausnummer/Stiege/Türnummer *		
Postleitzahl *	Ort *	Land *
Sonstige Angaben zB Telefonnummer, Geburtsdatum, usw		



Ihre Daten

Weitere klagende Partei, Vertreter

falls vorhanden *

Klagende Partei Klagevertreter/In

Akademischer Grad	Zuname oder Firma *	Vorname
Beschäftigung	Anschrittscode	
Anschrift Straße/Hausnummer/Stiege/Türnummer *		
Postleitzahl *	Ort *	Land *
Sonstige Angaben zB Telefonnummer, Geburtsdatum, usw		



wenn weitere Kläger
bestehen

Beklagte Partei ⁽⁰³⁾

Akademischer Grad Zuname oder Firma * Vorname

Beschäftigung Anschriftscode

Anschrift

Straße/Hausnummer/Stiege/Türnummer *

Postleitzahl * Ort * Land *

Sonstige Angaben

zB Telefonnummer, Geburtsdatum, usw



Daten der beklagten Person

Weitere beklagte Parteien, Vertreter, Bevollmächtigte**1 - Weitere beklagte Partei, Vertreter, Bevollmächtigter**

falls vorhanden *

 Beklagte Partei Vertreterin/Vertreter der beklagten Partei Bevollmächtigte/r für die Postzustellung

Akademischer Grad Zuname oder Firma * Vorname

Beschäftigung Anschriftscode

Anschrift

Straße/Hausnummer/Stiege/Türnummer *

Postleitzahl * Ort * Land *

Sonstige Angaben

zB Telefonnummer, Geburtsdatum, usw



wenn weitere beklagte Personen bestehen

2 - Weitere beklagte Partei, Vertreter, Bevollmächtigter

falls vorhanden *

 Beklagte Partei Vertreterin/Vertreter der beklagten Partei Bevollmächtigte/r für die Postzustellung

Akademischer Grad Zuname oder Firma * Vorname

Beschäftigung Anschriftscode

Anschrift

Straße/Hausnummer/Stiege/Türnummer *

Postleitzahl * Ort * Land *

Sonstige Angaben

zB Telefonnummer, Geburtsdatum, usw

Angaben zur Gebührenentrichtung

- Gebührenfrei gemäß § _____
- Gebühren von Konto im Anschriftscode einziehen
- Gebühren von folgendem Konto einziehen IBAN _____ BIC _____
- Mir wurde Verfahrenshilfe bewilligt
- Ich beantrage Verfahrenshilfe und lege das ZP Form 1 bei
- Gebühren bereits entrichtet



Konto angeben, von dem die Pauschalgebühr (107€) eingezogen wird.

Bankdaten klagende Parteien oder Vertreterin/Vertreter der klagenden Partei/Parteien

- IBAN _____ BIC _____
- Ich ersuche um Überweisung der Kostenforderung auf mein Konto
- Bei Vertretung durch Rechtsanwältin/Rechtsanwalt oder Notarin/Notar
Vollmacht wurde erteilt, einschließlich der Vollmacht, die eingeklagten Kosten entgegenzunehmen.
- Gemäß § 19a RAO wird die Bezahlung der Kosten zu Händen der/des Vertreterin/Vertreters der klagenden Partei/Parteien begehrt.



Konto angeben, auf das die Kosten überwiesen werden sollen

STREITGEGENSTAND

Wegen

Streitgegenstand Streitwert *
Unterlassung **EUR 5.000 (§ 59a JN)**

Klagebegehren und Antrag auf Erlassung eines Unterlassungsauftrag ⁽⁰⁴⁾

Begehrt wird, der beklagten Partei aufzutragen, die weitere Verbreitung nachstehenden Inhalts und

- wortgleicher Inhalte wort- und sinngleicher Inhalte

In einem elektronischen Kommunikationsnetz zu unterlassen sowie die Kosten des Verfahrens binnen 14 Tagen zu ersetzen.

Wiedergabe/Beschreibung des rechtsverletzenden Inhalts

Wiedergabe/Beschreibung *

Ich beantrage die Unterlassung *

- mit weltweiter Wirkung
- nur mit Wirkung für Österreich

Ich beantrage, einen Unterlassungsauftrag mit diesem Inhalt zu erlassen.



jene Passagen anzugeben, die die Menschenwürde verletzen; bei einem Video oder Bild sind die betreffenden Stellen oder Darstellungen zu beschreiben, z.B "Bild, das die klagende Partei nackt zeigt"

Auslagen / Kosten ⁽⁰⁵⁾

Gerichtsgebühren (Betrag)

107€

1 - Auslagen / Kosten

Betrag

2 - Auslagen / Kosten

Betrag

Ich beantrage, mir eine vollstreckbare Ausfertigung des erlassenen Unterlassungsauftrags zuzustellen.



sollten weitere Kosten entstanden sein, z.B ZMR Abfrage usw., dann hier angeben, welche und in welcher Höhe

Angaben zur Zuständigkeit ⁽⁰⁶⁾

Gericht am Wohnsitz des Klägers Gericht am Wohnsitz, gewöhnlichen Aufenthalt oder Sitz der beklagten Partei

Bei Gericht am Wohnsitz des Klägers: Das angerufene Gericht ist das Gericht, in dessen Sprengel die Folgen der Persönlichkeitsrechtsverletzung eingetreten sind, weil der Kläger im Sprengel dieses Gerichtes wohnt.



ankreuzen, welches Gericht angerufen wird

Beschreibung des Anspruches ⁽⁰⁷⁾

Beschreiben Sie hier, wer wann was wo getan hat *

Wer? [z.B. „Die beklagte Partei / Die beklagte Partei unter der Bezeichnung xy / Der (unbekannte) User mit der Bezeichnung xy ...“] hat

Wann?

Wo? [z.B. „auf der Website xy / über die Plattform xy“]

Was? [z.B. „den im Klagebegehren ersichtlichen Inhalt gepostet/ mir geschickt“]



Die W-Fragen kurz beantworten

Ich wurde durch den aus dem Klagebegehren ersichtlichen, gegen mich gerichteten Inhalt in meiner Menschenwürde verletzt. Weitere Angaben, soweit sie erforderlich sind, den Anspruch näher zu beschreiben

Bei Arbeitgeberklage nach § 20 Abs. 2 ABGB ⁽⁰⁸⁾

Der aus dem Klagebegehren ersichtliche Inhalt ist gegen meinen Arbeitnehmer gerichtet, und der Inhalt verletzt sie/ihn in seiner/ihrer Menschenwürde im Zusammenhang mit seiner/ihrer Tätigkeit für mich.

Dieses Verhalten ist geeignet,

- meine Möglichkeiten, den Mitarbeiter einzusetzen, nicht unerheblich zu beeinträchtigen
 mein eigenes Ansehen erheblich zu schädigen

Weitere Angaben, soweit sie erforderlich sind, den Anspruch näher zu beschreiben

Bei Provider als beklagter Partei ⁽⁰⁹⁾

Der Provider wurde aufgefordert, den Inhalt zu entfernen (Abmahnung), am



Nur ausfüllen, wenn gegen den Provider (Daten im Impressum) vorgegangen werden soll

Wiederholungsgefahr ⁽¹⁰⁾

Es besteht Wiederholungsgefahr, denn *

- der rechtswidrige Inhalt ist zum Zeitpunkt der Einbringung der Klage weiterhin abrufbar.
- der rechtswidrige Inhalt wurde zwar bereits gelöscht, ich befürchte aber eine neuerliche Verbreitung, weil



wenn Inhalt noch vorhanden ist, dann erstes ankreuzen, sonst unteres Kästchen ankreuzen

Weiteres Vorbringen ⁽¹¹⁾

Nachweis des rechtsverletzenden Inhalts aus dem elektronischen Kommunikationsnetz ⁽¹²⁾

(zB Screenshot, Link/URL) *



Kurz beschreiben, welcher Nachweis, zB "Screenshot der FB-Seite des Nutzers XY" und diesen Nachweis mitübermitteln

Antrag nach § 549 Abs. 4 ZPO ⁽¹³⁾

Die Fortwirkung des verletzenden Inhalts ist

- für mich unzumutbar
- mit erheblichen Nachteilen für mich verbunden
- mit tragenden Grundwerten der österreichischen Rechtsordnung nicht vereinbar



mind. eines muss angekreuzt werden

Weitere Angaben, soweit sie erforderlich sind, den Anspruch näher zu beschreiben



wenn sofortige Vollstreckbarkeit (zB sofortige Löschung usw.) zuerkannt werden soll, dann ist mindestens einer der Punkte anzukreuzen

Ich beantrage daher, dem Unterlassungsauftrag vorläufige Vollstreckbarkeit zuzuerkennen.

Unterschrift

Unterschrift/en oder Zeichen der klagenden Partei/en oder Vertreterin/Vertreter der klagenden Partei/en